

Baustellen in Kloten im Jahre 2016

Amselweg

Wasserwerk

Die Transportleitung DN 125 aus dem Jahre 1957 wird ersetzt durch eine neue Gussleitung mit Faserzementumhüllung DN 150. Die neue Leitung wird ab der bestehenden Leitung im Lerchenweg bis zur bestehenden Wasserleitung im Bereich Schulstrasse aus dem Jahre 1998 ersetzt. Die bestehenden Hydranten werden neu erstellt am selben Standort.

Elektrizitätswerk

Die Elektroleitungen werden auf einer Länge von 250 m ersetzt bzw. ausgebaut. Die vorhandenen Verteilkabinen werden vorab saniert. So kann ein zügiger und reibungsloser Bauablauf sichergestellt werden. Die alten Kabelmuffen werden soweit wie möglich entfernt bzw. in einem geeigneten Schacht zugänglich gemacht. Die öffentliche Beleuchtung wird komplett ersetzt.

Gaswerk

Über die gesamte Länge von ca. 235 m wird eine neue Gasleitung (Kunststoff NW 160 mm) erstellt. Abgenommen wird sie an der Schulstrasse am Streckenschieber. Im Lerchenweg wird für den späteren Ausbau in T-Stück mit Schiebern eingebaut.

Förlibuck- und Rosenweg

Wasserwerk

Die Transportleitung DN 100 aus dem Jahre 1956 wird ersetzt durch eine neue Gussleitung mit Faserzementumhüllung DN 125. Die neue Leitung wird ab der bestehenden Leitung über die ganze Länge im Rosenweg ersetzt. Die bestehenden Hydranten werden neu erstellt am selben Standort.

Elektrizitätswerk

Die Elektroleitungen bleiben teilweise bestehen und werden ausgebaut. Die vorhandenen Verteilkabinen bleiben bestehen und werden wo notwendig mit zusätzlichen Sicherungstrennleisten ausgebaut. Am Rosenweg wird eine neue Verteilkabine erstellt. Ab dieser Kabine können somit die neuen Kabelleitungen zu den Liegenschaften angeschlossen werden. Die alten Kabelmuffen werden soweit wie möglich entfernt bzw. in einem geeigneten Schacht zugänglich gemacht. Die öffentliche Beleuchtung wird komplett ersetzt.

Gaswerk

Im Rosenweg wird zusätzlich eine neue Gasleitung erstellt.

Regensberg- und Forchstrasse

Wasserwerk

Die Transportleitung DN 100 aus dem Jahre 1952 wird ersetzt durch eine neue Gussleitung mit Faserzementumhüllung DN 125 und 150. Die neue Leitung wird ab der bestehenden Leitung Abgang Lägernstrasse bis Ende Regensbergstrasse beim Übergang aus dem Jahre 2002 ersetzt. Die bestehenden Hydranten werden neu erstellt am selben Standort.

Elektrizitätswerk

Die Elektroleitungen bleiben teilweise bestehen und werden erweitert. An der Regensbergstrasse wird eine zusätzliche Verteilkabine erstellt. Ab dieser Kabine können somit die neuen Kabelleitungen zu den Liegenschaften angeschlossen werden. Die vorhandene Verteilkabine Lägern-/Sonnhaldenstrasse wird am jetzigen Standort entfernt und einige Meter entfernt muss eine grössere neu erstellt werden. Die alten Kabelmuffen und Leitungen werden soweit wie möglich entfernt bzw. in einem geeigneten Schacht zugänglich gemacht. Die öffentliche Beleuchtung wird komplett ersetzt.

Gaswerk

Die Gasleitung wird von der bestehenden Leitung in der Längernstrasse abgenommen und in die Forchstrasse und teilweise in die Regensbergstrasse verlegt. Material aus PEHD Rohren NW 110 und/oder 63 mm.